

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

4.5.1856 (No. 121)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121.

Sonntag den 4. Mai

1856.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 5. d. M., Morgens 7 Uhr, beginnt die Aufnahmsprüfung der sämtlichen hier in der Lehre sich befindlichen und noch nicht in die Gewerbeschule aufgenommenen Lehrlinge.

Die Lehrmeister der zünftigen, wie der nichtzünftigen Gewerbe werden daher gemäß der ihnen obliegenden Pflicht dafür sorgen, daß die bezeichneten Lehrlinge, auch wenn sie noch nicht als solche eingeschrieben, oder noch in der Probezeit begriffen sind, in allen diesen Fällen um so pünktlicher im Gewerbeschullokale zu der hier festgesetzten Zeit erscheinen, als hierdurch ein gemeinsamer Unterricht bedingt und eine weitere Aufnahmsprüfung für das nun beginnende Schuljahr nicht mehr vorgenommen wird.

Das Gleiche gilt für die Bäcker- und Metzger-Lehrlinge, deren Aufnahmsprüfung Dienstag den 6. d. M., Morgens von 10 bis 12 Uhr, stattfindet.

Sämtliche Aufzunehmenden haben sich mit Schreibpapier und Federn zu versehen.

Mit Dienstag den 6. d. M. beginnt zugleich der schematismusmäßige Klassenunterricht, in welcher Beziehung die den Schülern eingehändigten Kontrollbuchlein maßgebend sind.

Karlsruhe, den 2. Mai 1856.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Bekanntmachungen.

3. Nr. 9857. Die Wittve des am 29. Oktober 1855 dahier verstorbenen Metzgermeisters Wolf Diefenbronner, Karoline geb. Schlegel, hat, nachdem die gesetzlichen Erben die Erbschaft ausgeschlagen haben, um Einweisung in Besitz und Gewähr der Hinterlassenschaft ihres ebengenannten Ehemannes gebeten. Diesem Ansuchen wird dießseits stattgegeben, wenn etwaige Einwendungen innerhalb 6 Wochen hier nicht vorgebracht werden.

Karlsruhe, den 21. April 1856.

Großherzogl. Stadttamt.
Sachs.

In Folge höheren Auftrages sind
200 Stück neue Wischkolben und
1000 „ vorhandene Kugelzieher zu ändern.
Beide Gegenstände für Füllier-Gewehre der Groß-
Truppen. Diese Arbeit soll im Soumissionswege
in Lieferung begeben werden, weshalb Proben und
Lieferungsbedingungen von heute an bis zum 19.
d. M., Abends 6 Uhr, in dem Inspektions-Bureau
der dießseitigen Stelle eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 2. Mai 1856.

Großh. Zeughaus-Direktion.
Köbel, Oberst.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das den
Stalldiener Wurzfchen Erben dahier gehörige, unten
verzeichnete Wohnhaus am

Freitag den 16. Mai 1856,
Mittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier im Wege der Vollstreckung
öffentlich versteigert, und der Zuschlag erteilt, sobald
der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Seiten- und
Querbau, Schweinsfäßen und Garten in der Rüppur-
rerstraße Nr. 18, neben Tagelöhner Mäder und
Gärtner Velten's Erben tarirt zu . . . 1800 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen
bei dem Unterzeichneten, Spitalstraße Nr. 37, ein-
gesehen werden.

Karlsruhe, den 5. April 1856.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.
Süß, Notar.

Versteigerung einer Damen-Garderobe.

Mittwoch den 7. Mai, von Vormit-
tags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an,
werden in dem Steigerungstokale des Gasthauses
zum König von Preußen dahier nachbeschriebene
Frauenkleider gegen Baarzahlung einer freiwilligen
Versteigerung ausgesetzt, als:

30 Kleider von feinen Stoffen, worunter 10
seidene, ausgezeichneter Qualität,
14 Shawls, wovon eine 20 fl. kostete,
29 Unterröcke,
74 Paar Strümpfe,
44 Hemden,
Mantillen, Krägen, Chemisetten, Ärmel,
Schleier, Taschentücher, Beinkleider, Nacht-
jaken;

so dann:

188 Servietten,
87 Handtücher,
24 Tischtücher,
20 Leintücher.

An gleichem Tage können die Gegenstände von
8 bis 9 Uhr vor der Versteigerung angesehen wer-
den, wozu die Liebhaber einladet:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kauver. by.

Adlerstraße Nr. 34, im zweiten Stock des Seitengebäudes, ist ein Logis von zwei Zimmern, nebst zwei Speicherkammern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten, und kann wegen Wegzug sogleich bezogen werden. Näheres daselbst bei Herrn Bäckermeister Häuser.

Krum. by.

Blumenstraße Nr. 7 ist ein auf die Straße gehendes Logis mit 3 Zimmern, Alkof sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Imm. Löffelschm.

Durlacherthorstraße Nr. 21 ist ein Logis, bestehend in einer Stube, Alkof und Küche, dazu im Hintergebäude eine Stube, Kammer, nebst Keller, Holzplatz, Schweinstall und Gärtchen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 27.

Tarnier. Imm.

Kreuzstraße Nr. 24 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf den 23. Juli an eine stille, kinderlose Familie zu vermieten.

Bühler. by.

Kronenstraße Nr. 15 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall &c., auf den 23. Juli zu vermieten.

Imm. Löffelschm.

Langestraße Nr. 155 sind zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni billig zu vermieten. Näheres bei Kaufmann **C. S. Dreufus**, dem Erbprinzen gegenüber.

by.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Kohlenhändler **Lutz** vor dem Friedrichsthor.

Imm. Löffelschm.

Waldhornstraße Nr. 27 ist ein Dachlogis, bestehend in zwei Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, an eine einzelne Person oder kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Weill. by.

Bähringerstraße Nr. 56 ist auf den 23. Juli ein freundliches Logis (Sommerseite) zu vermieten, bestehend aus 3—4 schönen Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Näheres ist im untern Stock daselbst zu erfragen.

Imm. Morgan. Ek.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, das sogleich oder bis 1. Juni von einem soliden Herrn bezogen werden kann. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock des Seitengebäudes zu erfragen.

by. Hall.

Wohnung zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 28 im zweiten Stock, Sommerseite, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Es sind in der Erbprinzenstraße Nr. 14 zwei Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres in Nr. 16 derselben Straße im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten. Es kann auch Stallung, Remise und Kutschzimmer dazu gegeben werden. Nähere Auskunft ist im Seitenbau zu erfragen.

N. B. Nr. 1192. Logisvermietung. Sogleich oder auf den 23. Juli ist in der Stephaniensstraße ein schönes Logis (im untern Stock), bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Gärtchen, Speicherkammer &c. (mit oder ohne Stallung) an eine ruhige Haushaltung zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung mit 3 Zimmern oder 2 geräumige Zimmer und Alkof, nebst übrigen Erfordernissen — auf den 23. Juli beziehbar — wird zu miethen gesucht. Näheres innerer Birkel Nr. 5 im dritten Stock.

Vermischte Nachrichten.

Es werden 4 Stück 4% Eintrachts-Aktien von je 100 fl. zu veräußern gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 27, eine Treppe hoch.

Ein Klavier für Kinder zum Lernen wird wegen Auszug billig verkauft, und ein zweites größeres vermietet in der Durlacherthorstraße Nr. 101 im 2. Stock.

Ein gutes Klavier steht zu vermieten oder zu verkaufen Adlerstraße Nr. 31.

Kaufgesuch.

Eine noch gut erhaltene Einrichtung zu einem Douchebad wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Unerbieten.

Im Hause Nr. 10 der Waldhornstraße wird französischer Anfangs- und Conversations-Unterricht in guter Prononciation, monatlich zu 36 fr., ertheilt; es wird bemerkt, daß, außer Sonn- und Festtagen, der Unterricht jeden Tag, die Stunden von 5 Uhr Morgens bis Abends 10 Uhr, disponibel sind.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

*Imml.
Am 7.
11. Mai*

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung, Waldstraße Nr. 30, verlassen und in derselben Straße Nr. 29, bei Herrn Schlossermeister **Zimmermann**, eingezogen ist. Für das ihm bisher bewiesene Zutrauen dankend, bittet er seine verehrten Kunden und Geschäftsfreunde, dasselbe ihm auch fernerhin zu bewahren, mit der Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Zugleich empfiehlt er einem verehrten Publikum sein **Lackier-, Blech- und Kinderspielwarenlager** zu äußerst billigen Preisen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1856.

Karl Heuser, Blechnermeister.

Ferdinand Klen,

Posamentier,

Langestraße Nr. 175 b, macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sein Geschäft unter Heutigem eröffnet hat, und empfiehlt sich in Anfertigung von Militär-, Galanterie- und Möbelarbeiten, sowie in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 4. Mai 1856.

Wohnungsveränderung.

Das unterzeichnete Geschäft befindet sich von heute an alte Kronenstraße Nr. 18.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikant.

Anzeige und Empfehlung.

Nach zweiunddreißigjähriger Wirksamkeit treten wir heute vom Geschäft zurück und geben dasselbe in die Hände des Herrn **Ludwig Wenz**, welchen wir hiermit auf das Beste empfehlen, und danken für die langjährige, herrliche Zuneigung und Gewogenheit.

C. Borholz und Frau.

Mich auf Obiges beziehend, empfehle ich mich zu geneigtem Zuspruch mit der Zusicherung, daß ich mich bestrebe, meinem Vorgänger mit allem Eifer nachzukommen.

Ludwig Wenz, Bäckermeister, Kammstraße Nr. 5.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 147, verlassen hat und Waldstraße Nr. 10, zu Herrn Buchdruckereibesitzer **E. Macklot**, gezogen ist, und bittet seine verehrten Kunden und Geschäftsfreunde, das ihm bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu bewahren, mit der Versicherung, prompter Bedienung.

Karlsruhe, den 29. April 1856.

J. Haslinger, Buchbinder, Galanterie- und Etwisarbeiter.

Logisveränderung und Empfehlung.

Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie ihre bisherige Wohnung, Waldstraße Nr. 29, verlassen hat und in die Erbprinzenstraße Nr. 14 gezogen ist, wo auch wie früher Strohhüte gewaschen und auf Verlangen nach neuer Façon geändert werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1856.

B. Brechtel's Wittve.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäftslokal, Zähringerstraße Nr. 71, verlassen und in derselben Straße das an mich käuflich gebrachte Haus Nr. 28 bezogen habe. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich einen bedeutenden Vorrath in allen Sorten **Watten** und **Futterbaumwollen** besitze, welche ich zu den äußerst billigen Preisen erlassen werde, und bitte um geneigte Abnahme.

J. Hall, Wattenfabrikant.

Frisches Friedrichshaller Bitter-Wasser, frisches Selterser-, Adelheidsquelle-, Rippoldsauer-Wasser &c. &c. ist vorräthig und empfiehlt

C. Arleth.

Aechter alter Malaga,

der seiner vorzüglich guten Qualität wegen sehr zu beachten ist, wird in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen billig verkauft bei

Conradin Haagel.

Ganz frisch geräucherten Rheinlachs, frische ächte

venoeser Salami mit oder ohne Knoblauch, **Göttlinger** und **Braunschweiger Würste**, ächte **Lyoner Cervelatwürste**, westphäl. **Schinken** &c. &c. empfiehlt

C. Arleth.

Anzeige.

2. Aufl. Von der Cementverwaltung in Karau habe ich wieder eine Parthie **römischen Cement** erhalten, von welchem ich während des Sommers ein Lager unterhalte; der Preis für den Brutto-Centner ist 1 fl. 56 kr. bei Abnahme von ganzen Gebinden von 2 bis 8 Centnern. Ueber Behandlung und Anwendung werden Gebrauchsanweisungen abgegeben.

Christian Niempp.

— Frischen grünen Kräuter- —

Fromage de Rocquesort, Münsterkäs, **Chester,** Parmesan, **frischen Eidamer,** (holl.) feinsten **Emmenthaler,** besten Rahmkäs, Backsteinkäs u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Anzeige.

2. Aufl. Ich habe ein **Patent-Fett** erhalten, welches, statt Fischthran verwendet, das Leder weich und geschmeidig erhält und demselben keine erhärtende Rinde beibringt; das Pfund kostet 20 kr., und damit es vorher durch Versuche erprobt werden kann, wird es in jeder beliebigen Quantität abgegeben.

Christian Niempp.

Pariser Blumen

1. Aufl. sind in reicher Auswahl eingetroffen, und werden zu den billigsten Preisen en gros et en détail abgegeben bei

W. Miraux,
Waldstraße Nr. 18.

Gemalte Fenster-Rouleaux

(Store)

2. Aufl. sind in reicher Auswahl und in den neuesten Dessins bei mir eingetroffen, und kann ich solche zu den billigsten Fabrikpreisen erlassen.

S. H. Drenfus,

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Anzeige.

ausführl. Zähringerstraße Nr. 76 sind fortwährend alle Gattungen **Zeugstiefel, Zeug- und Leder-schuhe,** sowie **Pantoffel** für Damen und Kinder zu jedem annehmbaren Gebot zu haben.

C. Ch. Petry, Schuhmacher.

Anzeige u. Empfehlung.

1. Aufl. Eine neue Sendung billiger **Stroh-hüte,** worunter braune für Mädchen und Knaben, ist wieder angekommen bei

C. Halphen,

Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

Glace-Handschuhe

by. von 30 kr. an bis 1 fl. 12 kr., $\frac{1}{2}$ Duzend billiger. Die Handschuhe sind aus einer französischen Fabrik, die ihren Betrieb einstellt. Auf diese billige Gelegenheit macht ergebenst aufmerksam

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

1. Aufl. Sehr schöne **Convertentwolle,** sowie auch **Strickbaumwolle** und **Estremadura** ist zu haben bei

J. A. Ettlinger,
Langestraße Nr. 127 a.

by. Bei **Hutmacher Ludwig Kessler,** Herrenstraße Nr. 26, gegenüber der katholischen Schule, werden beschmutzte **Seiden-Hüte** gereinigt, wieder wie neu hergestellt und bei abgestoßenem obern Rande mit neuem Boden versehen; auch werden dasselbst **Mechanik- und Filz-Hüte** reparirt und gewaschen, und aus **alten Seiden-Hüten Kinder-Hüte** billig und schnell gefertigt.

Mühlburg. Empfehlung.

2. Aufl. Hiermit diene in gefälliger Erinnerung meinen Kunden und Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß alle in das **Tapezierfach** einschlagende Arbeiten auf das Pünktlichste und solid angefertigt werden, sowohl in Reparaturen, wie in neuen Arbeiten, unter Zusicherung reeller Bedienung.

Gefällige Aufträge nimmt Herr **Wagner,** Thorwart am Mühlburgerthor, entgegen.

Wildermuth,
Tapezier in Mühlburg.

Lager-Bier

by. wird von heute an verzapft, wozu höflichst einladet

L. Kaufmann, Bierbrauer.

by. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß von heute an vorzügliches **Lager-Bier** verzapft wird, wozu höflich einladet

J. Haar,
zum Hof von Holland.

Anzeige.

Von heute an wird **Lager-Bier** verzapft bei **Louis Seyfried**, Bierbrauer.

Ettlingen.

Fahrgelegenheit nach Karlsruhe und retour, vom 5. Mai anfangend.

Ettlingen, Abgang Morgens 7 Uhr 30 Min.
Nachmittags 1 " 15 "
Karlsruhe, Abgang Vormittags 11 " — "
Abends 5 " 45 "

Außer den täglichen Fahrten fährt jeden Sonn- und Feiertag ein bequemer Wagen:

Ettlingen, Abgang Nachmittags 4 Uhr 45 Min.
Abends 8 " 45 "
Karlsruhe, Abgang Nachmittags 2 " 15 "
Nachts 9 " 30 "

Omniбус, sowie ein- und zweispännige Droschken sind stets zu haben.

Kutscher **Stetter**.

Im Promenadenhaus

findet Sonntag den 4. d. M. **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

Fr. Heidt.

Durlach. Amalienbad.

Heute, Sonntag den 4. Mai, findet mit gut besetztem Orchester **Tanzmusik** bei mir statt, wozu höflichst einladet

W. Bauer.

Codesanzeige und Danksagung.

Die höchste Hand die Alles leitet, hat dem irdischen Weilen unseres geliebten Bruders und Bräutigams, **August Gayer**, Revisionsgehülfe bei Großh. Hofmarschallamt, den 30. April, Abends 6 Uhr, nach beinahe dreimonatlichem harten Krankenlager im Alter von 29 Jahren ein Ziel gesetzt. Indem wir dieses unsern Bekannten und Verwandten anzeigen, danken wir herzlich einen Freunden und Bekannten für die ihm während seiner Krankheit und durch zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhesätte so liebevoll bewiesene Theilnahme.

Karlsruhe, den 2. Mai 1856.

Die Geschwister:

Karl Gayer, Kaufmann,
Marie Gayer.

Die Braut:

Sophie Dauber.

Codesanzeige und Danksagung.

Mittwoch den 30. April entschlief, treu an seinem Erlöser hängend, in Folge eines Hirnschlags mein lieber Mann, **Christian Krieg** aus Kürnbach, Kutscher dahier, im 41. Lebensjahre.

Für die vielfachen Beweise inniger Theilnahme während seiner Krankheit, sowie für die Begleitung zur letzten Ruhesätte von Seiten seiner werthen Herren Kollegen und Freunde, sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten, herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 3. Mai 1856.

Die trauernde Wittwe:

Elise Krieg, geb. Keck.

Der Schwager:

Lorenz Mayer, gr. Stallbedient.

Christiane Mayer, geb. Keck.

Siederhalle.

Die Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß bei der ~~Montag~~ **den 5. Mai**, Abends 8 Uhr, stattfindenden regelmäßigen **Gesang-Übung**, zugleich die **Neuwahl** der **Vorstands-Mitglieder** und der **Ersatzmänner** vorgenommen wird.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Mai. II. Quartal. 56. Abonnementsvorstellung. **Die Favoritin**. Oper, mit Tänzen, in 4 Akten, nach dem Französischen des **A. Royer** und **G. Baey**; Musik von **G. Donizetti**.

Dienstag den 6. Mai. II. Quartal. 57. Abonnementsvorstellung. **Giz und Zimmermann**. Komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von **A. Lortzing**.

Notizen für Montag 3. Mai:

Karlsruhe, gr. Garnisons-Commandantschaft: Versteigerung einer steinernen Figur sammt Unterfaß, Vormittags 10 Uhr in Gottesau.

Frankfurter Börse am 2. Mai 1856.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen	9 43	Preussische Thaler .	1 45 1/2
dito Preuss.	9 56	5 Franken Thaler .	2 21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke .	9 51	Hochhaltig Silber . .	24 34
Rand-Ducaten	5 35	DISCONTO	4 %
20 Franken-Stücke .	9 26		
Engl. Sovereigns . .	11 56		
Gold al Marco	381		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 9,5"	Nordwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 6 1/2	27" 9,5"	"	"

Todesfälle:

- 30. April. Gayer August, Revisionsgehülfe bei Großh. Hofmarschallamt, ledig, alt 29 Jahre.
- 1. Mai. Joseph, alt 9 Tage, Vater Schwabronschmied Förderer.
- 2. " Fiala Kanzleigehülfe, ledig, alt 28 Jahre.

by.
imml.
imml. unvoll.
früh
17

res.

Pariser Sommer-Halsbinden.

Die erwartete Sendung Pariser Sommer-Halsbinden, farbiger und weißer Hemden, Hemdenbrüste, Krägen und Manschetten, sowie Manschettenknöpfe neuesten Geschmacks sind in äußerst reicher und schöner Auswahl eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

C. Große, Hoffäcklers Wittwe.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 4. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Christi Himmelfahrt und die 4 Evangelisten, von Hofmaler Dürr in Freiburg. (Geschenk S. K. Hoheit des Regenten für die evangelische Kirche in Freiburg.) — Der schmeltende Liebhaber, von Hübner. — Parthie am Ueberlinger See, von F. v. Niedmüller. — Die Poesie, von A. Feuerbach. — Das Albaner-Gebirge, von Frascatti aus gesehen, von W. Klose. — Parthie aus dem Eberthale, von demselben.

Zeichnungen:

7 Aquarell-Zeichnungen aus dem ehemaligen Kloster Salem, nach der Natur, von G. Frommel.

Kupferstiche:

27 Stiche, von W. Wavlett, nach verschiedenen Meistern. — 36 Radierungen, neue Folge, nach Studien von Guercino. Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausstellung: La petite friponne, nach Meyer, gestochen von Lüderich. — Schlaf Kindchen, Schlaf, nach Meyer, gestochen von Sagerl. — Giffabeth, nach Winterhalter, gestochen von Weber. — 8 Blatt landschaftliche Radierungen auf Stahl, von Wagner. — Aufgelegt ist: das deutsche Kunstblatt Nr. 17.

Großh. Hoftheater: „Die Favoritin“, Oper mit Tänzen in 4 Akten, nach dem Französischen des A. Royer u. G. Varez; Musik von Denzetti.

Montag den 5.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu beschäftigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wehl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Part. v. Stuttgart. Hr. Brauer, Fabr. v. Straubing.

Deutscher Hof. Hr. Hofert, Part. v. Herdingen. Hr. Lehmann, Part. v. Obertirch. Hr. Santner, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Hendrich, Kfm. v. Speier.

Englischer Hof. Hr. Stern, Fabr. v. Bielefeld. Hr. Bovenschen, Fabr. v. Biersen. Hr. Knöbgen, Kfm. v. Böhr. Hr. Bingen, Kfm. v. Genua. Hr. Gorthum, Kfm. v. Köln.

Erbprinzen. Hr. Graf v. Helmstädt, Gutsbesitzer v. Helmstädt. Hr. Weiß, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Buhlmann, Kfm. v. Waldniel. Hr. Kall, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Düren. Hr. Wirth, Kfm. mit Frau v. Köln. Hr. Unger, Kfm. v. Lahr. Hr. Kaufmann, Banquier mit Frau von Basel. Hr. Chamboffe, Kfm. v. Frankfurt.

Regirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 6.:

Großh. Hoftheater: „Gaz und Blumermann“, komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von A. Vorhing.

Mittwoch den 7.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 4. Mai.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Festtage Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 8.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Großh. Hoftheater: „Der Fechter von Ravenna“, Trauerspiel in 5 Akten.

Freitag den 9.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Ball zu Ellersbrunn“, Lustspiel in 3 Aufzügen, von Karl Blum. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: „Ich bin Marquis“! Posse in einem Akte, von Wilhelm Herrmann.

Montag den 12.:

Großh. Hoftheater: „Robert der Teufel“, große romantische Oper in 4 Aufzügen von Scribe und Delavigne, überfetzt von Hell; Musik von Meyerbeer.

Goldenes Kreuz. Hr. Wagner, k. k. österr. Oberlieutenant mit Bed. v. Mainz. Hr. Eisenlohr, Rent. v. Freudenstadt. Hr. Bernhard, Ingenieur von London. Frau Suwenberg v. Würzburg. Hr. Bachendorff, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Ostermaier, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Stern, Hr. Oppenheimer, Hr. Badmann u. Hr. Fleursheim, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Friedberg, Kaufm. v. Freiburg.

Hof von Holland. Hr. Haas, Part. v. Odeffa. Römischer Kaiser. Hr. Kraft, Major mit Frau und Bed. v. Mannheim. Hr. Schlehner, Kfm. v. Barmen. Hr. Könnemann, Justizrath v. Erfurt. Hr. Mitschel, Propr. v. Genf. Hr. Gruner, Def. v. Bamberg. Hr. Schloffer, Kfm. v. Pesth.

Nothes Haus. Hr. Hamm, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Kröner, Holzhdl. v. Ballendar. Hr. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Massbach mit Fam. v. Paris.

Jähringer Hof. Hr. Rogge, Kfm. v. Köln. Hr. Grandpre, Kaufm. v. Koblenz. Hr. Dffermann, Kaufm. v. Imgenbruck.